

## Modulidentifikation G5

<b>Sachbearbeiter</b>	Robert Schickmüller, David Ricci
<b>Version</b>	3.1
<b>Datum</b>	08.03.2024 – von der QSK Wald genehmigt am 19.03.2024

<b>Titel</b>	<b>G5 Betriebsmittel und Infrastruktur bewirtschaften</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EFZ als Forstwartin/Forstwart oder gleichwertige Ausbildung im Ausland oder</li> <li>• Abschluss auf Sekundarstufe II (EFZ, Matura oder gleichwertiger Abschluss im Ausland) mit folgenden Zusatzanforderungen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachweis von mind. 1 Jahr Arbeitserfahrung bei praktischen Arbeiten im Forstbereich</li> <li>– Innerhalb der letzten 6 Jahre muss eine Ausbildung in erster Hilfe (Nothelferkurs) oder eine Auffrischung derselben absolviert worden sein.</li> <li>– Absolvierung des Basiskurs Holzernte.</li> <li>– Nachweis von Berufskenntnissen analog QV Forstwart/in EFZ</li> </ul> </li> </ul> <p>Vorgängiger Besuch des Moduls G4 oder gleichwertige Kompetenz von Vorteil.</p>	
<b>Kompetenz</b>	<p>Die Beschaffung, Bewirtschaftung und Wartung der Betriebsmittel nach betrieblichen Vorgaben und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften organisieren, leiten, überwachen und dokumentieren.</p> <p>Die Kosten der Wartungsarbeiten aufgrund der betrieblichen Kennzahlen und Kostensätze (Personal, Maschinen, Material) sowie der Vor- und Nachkalkulation laufend optimieren.</p> <p><i>NB: Zum Aufgabenbereich Bewirtschaftung der Betriebsmittel zählen die Teilaufgaben Verwaltung, Lagerung, Einsatz und Entsorgung. Die Betriebsmittel umfassen die Infrastruktur, die Arbeitsmittel sowie die Betriebs- und Hilfsstoffe.</i></p>	
<b>Kompetenznachweis</b>	schriftlich	<p><u>Werkstatt</u>: Rechtliche Grundlagen und Vorschriften für den Unterhalt der Infrastruktur und Arbeitsmittel sowie die Lagerung, Beschaffung und Entsorgung der Betriebs- und Hilfsstoffe; Grundlagen und Beispiel der Vor- und Nachkalkulation.</p> <p><u>Kalkulation</u>: Grundlagen und Beispiel der Vor- und Nachkalkulation; Kalkulationsschema; Berechnung der Personalkosten; Berechnung der Maschinenkosten; Offerten erstellen</p>
	Praxisaufgabe	Die Bewirtschaftung der Betriebsmittel, die Einrichtung der Werkstatt und des Lagers sowie die Organisation der Wartungsarbeiten eines Forstbetriebes als Portfolio dokumentieren.
<b>Niveau</b>	3 (nach Vorgaben Moduqua) – 4 (nach EQR)	
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzliche Vorschriften für den Unterhalt der Arbeitsmittel und die Infrastruktur beschreiben und Vorgaben für den Betrieb vorschlagen. <span style="float: right;">K3</span></li> <li>• Gesetzliche Vorschriften für die Bewirtschaftung (Beschaffung, Lagerung, Einsatz und Entsorgung) der Betriebs- und Hilfsstoffe beschreiben sowie konkrete Massnahmen und Vorgaben für den Betrieb erarbeiten. <span style="float: right;">K3</span></li> <li>• Die Einrichtung und den Unterhalt der Werkstatt und des Lagers (Arbeitsmittel, Material, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe) nach Vorgaben der Betriebsleitung organisieren, leiten, überwachen und dokumentieren. <span style="float: right;">K3</span></li> <li>• Die Betriebsmittel (Arbeitsmittel, Material, Betriebs- und Hilfsstoffe) nach Vorgaben der Betriebsleitung bewirtschaften (Inventar, Beschaffung, Lagerung, Verbrauchskontrolle) und die Bewirtschaftung dokumentieren. <span style="float: right;">K3</span></li> <li>• Wartungspläne mit detaillierten Vorgaben für den Unterhalt der Arbeitsmittel des Betriebes (ohne Grossmaschinen) nach Vorgabe der Betriebsleitung und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erstellen. <span style="float: right;">K3</span></li> <li>• Die Unterhaltsarbeiten für die Infrastruktur nach betrieblichen Vorgaben organisieren, leiten, überwachen und dokumentieren. <span style="float: right;">K3</span></li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kostenberechnung erklären (Rapporte, Selbstkosten, Verrechnungsansatz, Personal, Maschinen- u. Materialkosten, Vor- u. Nachkalkulation).</li> <li>• Kosten für bevorstehende Arbeiten aufgrund der betrieblichen Kennzahlen und marktüblichen Tarife berechnen (Kostenschätzung) und in Offerten überführen</li> <li>• Kosten ausgeführter Arbeiten berechnen, diese mit der Vorkalkulation vergleichen und aufgrund des Vergleiches Massnahmen zur Kostenoptimierung vorschlagen</li> </ul>	K2	
		K3	
		K4	
<b>Lernzeit</b>	Theorie und Grundlagen 11 Std. Praktische Arbeit, Übungen 22 Std. <u>Kompetenznachweis (ohne Portfolio) 7 Std.</u> Total 40 Std.		
<b>Anerkennung</b>	Pflichtmodul für die Zulassung zur Berufsprüfung Forstwartvorarbeiterin / Forstwartvorarbeiter und Forstmaschinenführer/ Forstmaschinenführerin sowie für die Zulassung zur Ausbildung als Försterin HF / Förster HF.		
<b>Laufzeit des Moduls</b>	5 Jahre	<b>Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises</b>	10 Jahre